

Paulineraltar bald im Paulinum?

Der Paulineraltar, der seit Jahrzehnten als Leihgabe in der Thomaskirche steht, wird voraussichtlich im Oktober in die neue Aula und Universitätskirche St. Pauli überführt, wie die Gemeinde gestern mitteilte. Danach soll mit dem Aufbau des Lipsiusaltars im Stile der Neugotik begonnen werden, der vor 125 Jahren eigens für die Thomaskirche angefertigt worden war.

Sollte die Leihgabe bis Mitte Oktober allerdings doch nicht abgebaut werden können, wird sie erst am Januar überführt. Die Restaurierungsarbeiten am neugotischen Altar haben begonnen, es liegt auch ein Architekten-Entwurf für den erforderlichen Unterbau des Hochaltars aus geschnitztem Eichenholz vor.

Seit Mitte der 80er-Jahre hatte der Paulineraltar den Chorraum der Thomaskirche geschmückt. 1968 war er vor der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli gerettet worden. Ostern 2015 soll das Paulinum als Nachfolgebau am Augustusplatz eingeweiht werden. Auch der Paulineraltar wird darin wieder seinen Platz finden, weshalb die Uni den Leihvertrag mit der Thomaskirche gekündigt hatte. Der Lipsiusaltar wiederum war Mitte der 60er-Jahre aus der Thomaskirche entfernt worden - aus ästhetischen Gründen.